Antragsformular für die Durchführung von Projekten der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Pinneberg

1. Projektdaten

AntragstellerIn: Name des Trägers

Maßnahmentitel

Maßnahmen-Art

- ☐ Formate zur Wissens- und Kompetenzvermittlung
- ☐ Begegnungs- und Dialogformat
- ☐ kulturelles Angebot
- ☐ Diskussionsformat
- ☐ Formate der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
- ☐ Partizipations- und Empowerment Formate

Sonstiges:

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Maßnahmen-Ort

- ☐ Allg. öffentlicher Raum (zB. Plakatkampagne)
- ☐ Benachteiligte Sozialräume (zB. Stadtteile oder Gemeinden)
- ☐ Bildungsstätten
- ☐ Gruppen-/ Communitybezogene Räume (zB Versammlungsorte)
- ☐ Jugendzentren
- ☐ Kultur- und Veranstaltungsräume
- ☐ Räume von Vereinen und Initiativen

Sonstige

Projektlaufzeit (im Falle der Bewilligung)?

[Bitte den gesamten Projektzeitraum angeben, indem Fördergelder genutzt werden (sollen)]

[ACHTUNG: Projekte müssen spätestens Mitte November enden!]

Von:

Bis:

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
PINNEBERG DEMOKRATIE LEBEN! LDZ.SH Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein LPR Landespräventionsrat Schleswig-Holstein SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

2. Vorstellung der Projektidee

2.1 Inhalt

Projektbeschreibung: Was ist euer Projekt?

[Bitte zur Veranschaulichung beschreiben.]

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
PINNEBERG DEMOKRATIE LEBEN!
LDZ.SH Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein
LPR Landespräventionsrat Schleswig-Holstein
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

2.2 Zielgruppen / Handlungsbereiche

Welche Zielgruppen sprecht ihr mit eurem Angebot an?

[Mehrfachauswahl möglich]

- ☐ Kinder und Jugendliche
- ☐ Eltern und Familienangehörige, bzw Bezugspersonen
- ☐ staatliche und zivilgesellschaftliche AkteurInnen
- ☐ Kinder- und Jugendhilfe
- ☐ MultiplikatorInnen
- ☐ junge Erwachsene

Welchem Handlungsfeld ist euer Angebot zuzuordnen?

- ☐ Demokratieförderung
- ☐ Extremismusprävention

Auf welchen Phänomenbereich reagiert ihr mit eurem Angebot?

[Mehrfachauswahl möglich]

- ☐ Antisemitismus
- ☐ LSBTIQ*-Feindlichkeit
- ☐ Linksextremismus/linke Militanz
- ☐ Islamistisch begründeter Extremismus
- ☐ Verschwörungsideologien
- ☐ Hass im Netz/Desinformation
- ☐ Antiziganismus
- ☐ Islam- und Muslimfeindlichkeit
- ☐ Rechtsextremismus/ Rassismus
- ☐ Demokratieskepsis

Welchen Themenfeldern lässt sich euer Angebot zuordnen?

[Mehrfachauswahl möglich]

- ☐ Demokratische Konfliktbearbeitung/Konflikttransformation
- ☐ Demokratiebildung im Kindesalter
- ☐ Digitale Demokratiebildung / Digitale Teilhabe und Kompetenzen
- ☐ Demokratiebildung
- ☐ Demokratiebildung in der Arbeits- und Unternehmenswelt
- ☐ Integration/Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft
- ☐ Sonstiges

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

2.3 Projektziele & Erreichbarkeit

Welches der nachfolgenden Ziele passt auf euer Projekt?

[Mehrfachauswahl möglich – mind. ein Ziel muss passen.]

- ☐ EinwohnerInnen sind informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Beteiligung. (HZ 1.2)
- ☐ EinwohnerInnen machen positive Erfahrungen in kommunalen und/oder projektbezogenen partizipativen Prozessen. (HZ 1.3)
- ☐ EinwohnerInnen erwerben im Rahmen der Beteiligungsangebote Kompetenzen zu Aushandlungsprozessen. (HZ 1.4)
- ☐ EinwohnerInnen mit demokratieskeptischen Einstellungen und/oder Gruppen, die sich zunehmend aus Beteiligungsformaten zurückziehen, werden Formate in zielgruppengerechter (Erst-)Ansprache angeboten. (HZ 4.4)
- ☐ EinwohnerInnen mit demokratieskeptischen Einstellungen und/oder Gruppen, die sich zunehmend aus Beteiligungsformaten zurückziehen, beteiligen sich über diese Formate an Diskursen. (HZ 4.5)
- ☐ EinwohnerInnen mit demokratieskeptischen Einstellungen und/oder Gruppen, die sich zunehmend aus den Beteiligungsformaten zurückziehen, engagieren sich und erfahren demokratische Selbstwirksamkeit. (HZ 4.6)
- ☐ EinwohnerInnen bringen sich in Beteiligungsformate der Dialogkultur im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie ein. (HZ 5.4)

Weitere eigene Ziele (SONST)?

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben!

Bis wann wollt ihr die oben ausgewählten Ziele erreicht haben?

Ziel (Kürzel)	Datum

Wie viele Menschen wollt ihr mit diesem Projekt erreichen?

Welche Wirkung soll euer Projekt haben / Was soll sich verändern?

Woran erkennt ihr, dass euer Projekt die oben genannten Ziele erreicht hat?

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

Wie werdet ihr während, vor und nach der Projektlaufzeit auf dieses Projekt aufmerksam machen?

[Hinweis: Flyer, Plakate oder andere Druckerzeugnisse müssen von uns beim Bund zur Freigabe eingereicht werden, BEVOR ihr diese verwenden dürft.]

Welche anderen Organisationen/Einrichtungen oder Personen helfen bei diesem Projekt?

Schule:	
KITA:	
Organisationen:	
Organe der Stadt Pinneberg:	
Jugendbeirat/ Jugendforum/ Jugendtreff:	
Ortsbeirat:	
Verein/e:	
Arbeitsgruppen:	
Private Personen:	
Sonstige:	
Schule:	

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

3. Finanzierungsplan

Werden die Gelder an einen Letztempfänger weitergeleitet?

☐ Nein

[Hinweis: Wenn ihr plant, selber als Mittelgeber für einen eigenen Projektanträger aufzutreten und dafür die Fördermittel beantragt, müsst ihr diese Frage mit JA beantworten. Allerdings ist das in der Regel nicht der Fall und bedarf der ausdrücklichen Rücksprache und Zustimmung des Federführendes Amtes der Stadt Pinneberg.]

Ja, an ☐

Sind Sie Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐ Ja

☐ Nein

Ausgaben

[Hinweis: Bitte stellt für euer Projekt einen detaillierten Finanzplan auf und besprecht diesen VORAB mit unserer Projektkoordinatorin. Sie wird eure Kosten gemeinsam mit euch in die unten aufgeführten Pauschalen übersetzten und euch hierzu alles weitere erklären.]

Position	Angabe	Summe in EUR
Honorarkostenpauschale ReferentInnen (540,00 € pro Person und Tag)	*(Bitte Anzahl der Tage je DozentIn/ ReferentIn/ModeratorIn o.ä.)*	
Vorbereitungszeiten ReferentInnen (72,00 € pro Person und Stunde)	*(Bitte Angabe in Stunden)*	
Nachbereitungszeiten ReferentInnen (72,00 € pro Person und Stunde)	*(Bitte Angabe in Stunden)*	
Teilnehmendenpauschale (40,00 € pro Person und Tag)	*(Bitte Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden)*	

BEANTRAGTE FÖRDERSUMME

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
PINNEBERG DEMOKRATIE LEBEN!
LDZ.SH Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein
LPR Landespräventionsrat Schleswig-Holstein
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Einnahmen

[Habt ihr neben den Fördermitteln, die ihr bei uns beantragt noch weitere Gelder, die ihr für das Projekt nutzen werdet? Wenn ja, dann bitte unten detailliert auflisten.]

Position	Erläuterung zur Position	Summe pro Position
Eigenmittel		€
Drittmittel		€
Sonstiges		€
Programmmittel		€
Summe		€

Wichtiger Hinweis:

Die Projektträger gehen in der Regel in Vorleistung. Der Projektmittelabruf findet nach Abschluss des Projekts und Abgabe des Verwendungsnachweises statt. Die Projektausgaben werden nach erfolgreicher Prüfung des Verwendungsnachweises vom Federführenden Amt der Stadt Pinneberg erstattet.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

4. Angaben zum Träger des Projektes

Name des Trägers	
Rechtsform	
Straße/ Hausnummer	
PLZ/ Ort	
Name, Vorname	
Funktion	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
Bankverbindung	
Name der Bank	
IBAN	
Name des Kontoinhabers	

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
PINNEBERG DEMOKRATIE LEBEN!
LDZ.SH Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein
LPR LANDESPRÄVENTIONSRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

5. Rechtsverbindliche Erklärungen

Wir stellen sicher, dass jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht, seinem Alter, seiner Religion, seiner kulturellen, ethnischen und sozialen Herkunft sowie seiner Fähigkeiten an dem Projekt teilhaben kann. Wir achten auf die Gleichstellung aller Geschlechter und berücksichtigen die individuellen Interessen und Bedürfnisse. Wir erkennen die Vielfalt in der Gesellschaft an.

Extremistische Strukturen werden weder materiell noch immateriell unterstützt. Personen oder Organisationen aus extremistischen Strukturen im Sinne des § 4 Bundesverfassungsschutzgesetzes (BVerfSchG) dürfen nicht aktiv an öffentlich geförderten Veranstaltungen teilnehmen.

Ich habe das zur Kenntnis genommen: ☐

Veröffentlichungen im Rahmen eines Projektes sind an die Vorgaben zur Öffentlichkeitsarbeit des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gebunden. Diese finden Sie im Merkblatt zur Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Antrag beigefügt.

Ich habe das zur Kenntnis entnommen: ☐

Die in diesem Formular getätigten Angaben sind richtig und vollständig. Mit dem beschriebenen Projekt wurde noch nicht begonnen. Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben widerrufen werden kann. Ich erkenne an, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen besteht.

Ich habe das zur Kenntnis entnommen: ☐

Im Rahmen des Zuwendungsverfahren werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind unter der Seite https://www.pinneberg.de/stadtleben/projekte/demokratie einzusehen.

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) als Kontaktperson im Rahmen der Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens von der Stadt Pinneberg, der Koordinierungs- und Fachstelle und vom BAFzA verarbeitet und an das BMFSFJ, die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, den Trägern der wissenschaftlichen Begleitung und der Programmevaluation des Bundesprogramms "Demokratie leben!" sowie an weitere Zuwendungsempfänger und Vertragspartner des Bundesprogramms weitergeleitet werden dürfen.

Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich willige ein: ☐

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
PINNEBERG DEMOKRATIE LEBEN! LDZ.SH Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein LPR Landespräventionsrat Schleswig-Holstein SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Ich versichere, dass unsere Körperschaft im Sinne des §51ff AO steuerbegünstigt ist und wir über einen Bescheid der Feststellung durch das Finanzamt verfügen. Eine Kopie des Bescheides reichen wir bei der Stadtverwaltung Pinneberg ein.

Ich bestätige das: ☐

_____

_____
Name, Vorname

_____
Unterschrift

_____
Ort, Datum

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!